

Ressort: Politik

Stoltenberg: Nato schickt russische Vertreter nach Hause

Brüssel, 27.03.2018, 16:17 Uhr

GDN - Die Nato hat zehn Mitarbeitern der russischen Vertretung die Akkreditierung verweigert. Sieben davon waren bisher schon beim Militärbündnis akkreditiert, teilte Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg am Dienstag in Brüssel mit.

Drei derzeit laufende Verfahren werden abgebrochen. Die Personalstärke der russischen Vertretung bei der Nato wird damit von bislang 30 Mitarbeitern auf nunmehr 20 begrenzt. Der Schritt erfolgt als Reaktion auf den Giftanschlag von Salisbury. Russland wird verdächtigt, einen ehemaligen Geheimdienstmitarbeiter vergiftet zu haben. Zahlreiche westliche Länder, darunter auch Deutschland, haben in den letzten Tagen aus Solidarität mit Großbritannien russische Diplomaten ausgewiesen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-103921/stoltenberg-nato-schickt-russische-vertreter-nach-hause.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com